

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 49 (2007)  
**Heft:** 280

**Vorwort:** In eigener Sache  
**Autor:** Vian, Walt R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

### Verlag

**Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

### Redaktion

Walt R. Vian  
Redaktioneller Mitarbeiter:  
Josef Stutzer

### Inserteverwaltung

Filmbulletin, Kathrin Halter

### Gestaltung, Layout und Realisation

design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

### Produktion

**Druck, Ausrücken:**  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 2345 252  
Telefax +41 (0) 52 2345 253  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

### Versand:

Brülsauer Buchbinderei AG,  
Wiler Strasse 73  
CH-9202 Gossau  
Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

### Mitarbeiter dieser Nummer

Sarah Stähli,  
Jürgen Kasten,  
Johannes Binotto,  
Gerhard Midding,  
Pierre Lachat,  
Marisa Buovolo,  
Doris Senn,  
Stefan Volk,  
René Müller,  
Thomas Basgier,  
Michael Sennhauser  
Illustration Kolumne:  
Gabriela Maier

### Fotos

Wir bedanken uns bei:  
Cineworx, Basel; trigon-film,  
Ennetbaden; Ascot-Elite  
Entertainment, Cinéma-  
thèque suisse Dokumenta-  
tionsstelle Zürich, Filmcoopi,  
Frenetic Films, Look Now!  
Filmverleih, 20th Century  
Fox, Zürich; Fotoarchiv  
Filmmuseum Berlin Deutsche  
Kinemathek, Berlin; Berlinale  
Talent Campus; Arsenal  
Filmverleih, Tübingen;  
Tomonari Takao, Tokio

### Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schueren-verlag.de  
www.schueren-verlag.de

### Kontoverbindungen

Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

### Abonnemente

Filmbulletin erscheint 2007  
neunmal.  
Jahresabonnement:  
CHF 69.- / Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

© 2007 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 49. Jahrgang  
Der Filmberater  
67. Jahrgang  
ZOOM 59. Jahrgang

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

### Bundesamt für Kultur

Sektion Film (EDI), Bern



### Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

### Stadt Winterthur



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.– oder mehr unterstützt.

Filmbulletin – Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorschre, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

## In eigener Sache

Es kommt nicht alle Tage vor, dass die schwedische Botschaft in Bern in unserer Redaktion anruft. «Filmbulletin» wird durch das «Ministry for Foreign Affairs of Sweden» zusammen mit einer Handvoll anderer Journalisten – etwa von «Sight & Sound» in London oder «Cinemanía» in Madrid – aus verschiedenen Ländern nach Göteborg zum dreissigsten Internationalen Film Festival eingeladen.

«Filmbulletin» betrachtet dies als Auszeichnung. Die Einladung wurde gerne angenommen.

Es kommt auch nicht alle Tage vor, dass unter den zahlreichen Bewerbungen aus aller Herren Länder für die «Berlinale Talent Press» eine einstige Praktikantin und derzeit freie Mitarbeiterin von «Filmbulletin» ausgewählt und zur Veranstaltung eingeladen wird.

«Filmbulletin» betrachtet auch dies als eine Auszeichnung.

Walt R. Vian

## Kurzbesuch im Westen von Schweden

Das schwedische Aussenministerium hat – wie wohl die meisten Ausussenministerien – auch eine Abteilung, die ausländische Gäste betreut. Die Dame, die sich mittlerweile mit dem Besuch des japanischen Kaisers im schwedischen Königshaus beschäf-



tigt, welcher demnächst stattfinden soll, kümmert sich zwischendurch aber auch um Gäste, die weniger Aufmerksamkeit in den Medien finden als ein gekröntes Haupt. Marie Hadd unterbreitete ihren Vorgesetzten die Idee, ausser nur wichtige Politiker und bedeutende Wirtschaftsbesse nach Schweden einzuladen, auch im Bereich der Kultur aktiv zu werden. Ihr Vorschlag, für den Bereich des Films einige ausgewählte Gäste zum internationalen Filmfestival in Göteborg einzuladen, konnte in diesem Jahr zum zweiten Mal realisiert werden. Die westliche Region Schwedens, in der Göteborg liegt, hat sich aber auch zu einem bedeutenden Zentrum der nordischen Filmproduktion entwickelt – Film im Westen: «Film i Väst».

Zwei Stunden nach der Landung Nachtessen der speziellen Gäste aus Tokio, Mexiko, St. Petersburg, London, Wien, Madrid und Winterthur mit den Verantwortlichen des Festivals, unter anderem der künstlerischen Leiterin Jannike Åhlund. Göteborg beheimatet das älteste und grösste Filmfestival Skandinaviens. Jedes Jahr werden inzwischen rund 450 Filme aus etwa sechzig Ländern gezeigt und mehr als hunderttausend Zuschauer erwartet. Dieses Jahr sollen mindesten zweitausend Eintrittskarten mehr verkauft worden sein als im Vorjahr. Die Zahl der akkreditierten Journalisten und professionellen Besucher aus der Filmindustrie